

14. OOP in Python Klassen, Methoden, Attribute

14.1. Definitionen

- **Objekt**
 - ein Objekt ist eine softwaretechnische Repräsentation eines realen oder gedachten, klar abgegrenzten Gegenstandes oder Begriffs.
 - das Objekt erfasst alle Aspekte des Gegenstandes durch Attribute (Eigenschaften) und Methoden.
- **Attribute und Methoden**
 - Attribute sind Eigenschaften des Objektes, sie beschreiben den Gegenstand vollständig.
 - sind Attribute gegen Manipulationen von außen geschützt, wird das als Kapselung bezeichnet
 - Methoden beschreiben Operationen, die mit dem Objekt (bzw. seinen Attributen) durchgeführt werden können.
 - von außen erfolgt der Zugriff auf die geschützten Attribute durch die Methoden.

14.2. Aufbau einer Klasse

- eine Klasse wird definiert mit dem Schlüsselwort **class** *Klassenname()*
Klassennamen sollten mit Großbuchstaben beginnen
- innerhalb einer Klasse gibt es Attribute und Methoden, die durch Sichtbarkeitsmodifizierer (public, protected oder private) gekennzeichnet werden (siehe auch 12.3 Definitionen)
 - **private** Definition mit zwei vorangestellten Unterstrichen **__name**
 - auf diese Attribute und Methoden nur innerhalb der Klasse zugegriffen werden
 - sie sind außerhalb der Klasse nicht zugreifbar
 - **protected** Definition mit einem vorangestellten Unterstrich **_name**
 - ist bei der Vererbung relevant
 - diese Attribute sind nach außen geschützt, bleiben in der Vererbungshierarchie aber zugreifbar - dient in Python als Hinweis
 - **public** Definition **name**
 - alle Attribute und Methoden sind automatisch öffentlich (public)
 - sie bilden die Schnittstelle der Klasse nach außen
 - die Kommunikation mit der Klasse findet darüber statt

- mit diesen Sicherheitsmodifizieren
 - lassen sich Attribute kapseln und vor dem direkten Zugriff von außen schützen
 - private Methoden werden ausschließlich für den internen Gebrauch verwendet
 - öffentliche Methoden einer Klasse bilden ihre Schnittstelle zur Kommunikation nach außen

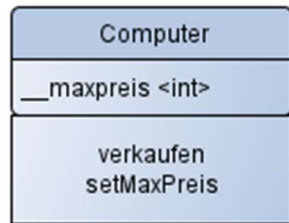
14.3. Instanziierung einer Klasse

- ein Objekt wird instanziiert (gebildet), in dem einem Variablennamen der Klassenname mit leeren Klammern zugewiesen wird `name = class Klassenname()`
 - in den Klammern können später Parameter eingefügt werden

14.4. Methoden einer Klasse anlegen

- eingerückt innerhalb der Klassendefinition (`class Klassenname()`) erfolgt die Definition der Methoden jeweils mit `def Name der Methode(...)`
 - mit dem Schlüsselwort **def**
 - dem Namen der Methode
 - und in runden Klammern umschlossen die Parameter
- jede Methode hat mindestens einen Parameter, eine Referenz auf das Objekt selbst - sie wird formuliert mit **self**
- über die Konstruktor-Methode `__init__` werden den Attributen des Objektes beim Erstellen (Instanzieren) Initialwerte zugewiesen `def __init__(self, ...)`
- über eine Set-Methode lassen sich private Attribute verändern
 - in der Set-Methode werden die Parameter überprüft `def set_attr(self, ...)`
 - nur geprüfte Werte werden den Attributen zugewiesen

14.5. Beispiel Klasse Computer



- Objekte der Klasse Computer sollen die folgenden Attribute (Eigenschaften) besitzen bzw. Methoden beherrschen:

- Attribute
 - `__maxpreis` Verkaufspreis
privates Attribut – von „außen“ nicht „sichtbar“
nur
- Methoden
 - `setMaxPreis` Methode, um den Verkaufspreis zu verändern
 - `verkaufen` Methode zum Ausgeben des Verkaufspreises

- Beispiel:

```
# Definition der Klasse Computer
class Computer:

    # Definition der Konstruktor-Methode
    def __init__(self):
        self.__maxpreis = 900

    # Definition der Methode verkaufen
    def verkaufen(self):
        print(f"Verkaufspreis: {self.__maxpreis}")

    # Definition der Set-Methode setMaxPreis
    def setmaxPreis(self, preis):
        self.__maxpreis = preis

# Instanzieren des Objektes c und Ausgeben des Verkaufspreises
c = Computer()
c.verkaufen()

# so KEINE Änderung des Verkaufspreises, da __maxpreis ein privates
# Attribut ist
c.__maxpreis = 1000
c.verkaufen()

# über die SET-Methode setMaxPreis wird der Verkaufspreis geändert
# und anschließend ausgegeben
c.setMaxPreis(1000)
c.verkaufen()
```

14.6. Konzept der Vererbung

- eine Klasse (Eltern-Klasse) wird mit Attributen und Methoden definiert
- eine weitere Klasse (Kind-Klasse) wird davon abgeleitet und übernimmt die Attribute und Methoden der Eltern-Klasse
- in der Kind-Klasse können die übernommenen (geerbten) Attribute und Methoden angepasst und erweitert werden
- Beispiel
 - ein Stecker ist noch sehr allgemein
 - spezielle Stecker sind Kaltgerätestecker, Monitor-Stecker, USB-Stecker
 - alles, was Stecker prinzipiell auszeichnet, gilt für jeden der speziellen Stecker
 - jeder der speziellen Stecker erbt die allgemeinen Eigenschaften vom allgemeinen Stecker und hat zusätzlich noch ein paar weitere spezielle Eigenschaften

14.7. Konzept der Kapselung

- alles, was zu einer Klasse gehört, soll nur von Objekten dieser Klasse angesprochen werden
- von außen sind die Eigenschaften der Klasse „versteckt“, und damit gerät man weniger in Gefahr, mit Attributen irgendeinen Unsinn zu machen

14.8. Konzept der Polymorphie

- Polymorphie heißt „Vielgestaltigkeit“
- damit ist gemeint, dass sich eine Eigenschaft in verschiedenen Klassen verschieden zeigen kann
- das Zeichen + kann für Zahlen, aber auch für Zeichenketten verwendet werden
 - in Verbindung mit Zahlen bedeutet es die Addition
 - in Verbindung mit Zeichenketten bedeutet es das Verketteten der Zeichenfolgen

Aufgabe

1. Klasse Student

Diese Klasse hat die geschützten Eigenschaften:

- Geschlecht
- Alter in Jahren
- Fachrichtung

und es gibt die Methoden

- hat Geburtstag (Alter steigt i.d.R. um 1 Jahr), dann soll eine Ausgabe auf dem Bildschirm erscheinen mit dem entsprechenden Alter
- wechselt die Fachrichtung, dann soll eine Ausgabe auf dem Bildschirm erscheinen mit dem alten Fach und dem neuen Fach

Es sind 2 Objekte zu instanzieren:

- Susi, Alter 22, Fachrichtung Technik
 - Benno, Alter 24, Fachrichtung Management
-
- Benno soll 2-mal Geburtstag haben und Susi das Fach wechseln nach Organisation